

ANFRAGE von Dr. Ueli. Mägli (SP, Zürich)

betreffend VPM-Mitglieder als Konfliktpotential am Pädagogischen Institut der Universität Zürich

Seit ca. drei Jahren entstehen an der Universität Zürich regelmässig Konflikte im Zusammenhang mit Tätigkeiten des SFU ('Studenten Forum an der Universität'). Diese Gruppierung setzt sich nahezu ausschliesslich aus Mitgliedern des VPM ('Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis') zusammen. Im Sommer wurde aus diesem Kreis eine 'Fachgruppe Pädagogik des SFU' gegründet, deren Aktivitäten am Pädagogischen Institut der Universität zu einem offenen Ausbruch von bereits länger schwelenden Konflikten geführt hat.

In diesem Zusammenhang gilt es auch die Position zu klären, welche der Leiter des Pädagogischen Institutes (PI), Prof. Dr. F.-P. Hager, gegenüber den Aktivitäten von VPM-Mitgliedern am PI einnimmt. Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Disqualifizierung des Lehrbetriebs am pädagogischen Institut durch die 'Fachgruppe Pädagogik des SFU', die im offiziellen Mitteilungsblatt des Institutes (PIK) mit Billigung des Institutsvorstehers, Prof. Dr. F.-P. Hager, erschienen ist?
2. Über welche Informationen verfügt der Regierungsrat zur Rolle des Institutsvorstehers bezüglich der Veranstaltungsreihe 'Populäre pädagogische Strömungen - kritisch betrachtet' der 'Fachgruppe Pädagogik des SFU' in Räumlichkeiten der Universität und den in der Folge entstandenen Auseinandersetzungen innerhalb der Professorenschaft des Instituts?
3. Wie weit trifft es zu, dass der Institutsvorsteher brieflich (an alle PIK-Empfängerinnen und -Empfänger) und mündlich im Rahmen der ersten Veranstaltung dieser Reihe, die Aussagen und Aktivitäten dieser Gruppe unterstützt bzw. wohlwollend kommentiert?
4. Ist die Annahme richtig, dass die Besucher der unter Frage 2) erwähnten Veranstaltungsreihe sich vorwiegend aus einem Personenkreis ausserhalb des Pädagogischen Institutes rekrutieren, somit diese Veranstaltung faktisch zu einem Studienzirkel des VPM geworden ist?

Dr. Ueli Mägli